

(2) **Jeremias Gotthelf** (2)

Gämtliche Werke in 24 Bänden

In Verbindung mit der Familie Bützus
und unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler,
Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust, Pfarrer Dr.
E. Müller, Dr. A. Ineichen und mit Unterstü-
zung der bernischen Regierung herausgeg. von
Prof. Dr. R. Hunziker und Dr. H. Bloesch

Demnächst erscheinen:

| | | |
|---|---------|----------|
| Band 4: | Band 1: | Band 11: |
| Uli der Knecht • Der Bauern-Spiegel • Uli der Pächter | | |

Außerdem sind jetzt wieder lieferbar:

| | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Bd. 7: Geld und Geist | Bd. 17: Kleinere Erzählungen 2 |
| Bd. 10: Käthi die Großmutter | Bd. 19: Kleinere Erzählungen 4 |

Meine Ausgabe umfaßt zum erstenmal alle Werke Gotthelfs, auch die nicht in die erste Gesamtausgabe aufgenommenen und die bisher ungedruckten. Sie geht in den Texten auf den Erstdruck und auf die Manuskripte zurück, soweit sich diese erhalten haben. Jeder Band wird mit einem textkritischen Apparat und erklärenden Anmerkungen versehen. Von der Familie Bützus ist das gesamte Gotthelf-Archiv zur Verfügung gestellt worden, das noch eine große Zahl ungehobener Schätze birgt. Die Namen der Herausgeber, hervorragender Gotthelf-Kenner, bieten alle Garantie für die sorgfältige Durchführung des Unternehmens.

Preise: { Geheftet pro Band M. 50.— } zuzüglich
 { Leinen pro Band M. 65.— } 30% Ver-
 Halbleder pro Band M. 85.— } lagszuschl.

Die Preise sind hoch, aber da nur gute Materialien angewendet werden, sind sie im Verhältnis immer noch billiger als in Friedenszeiten, denn bekanntlich kostet holzfreies Papier heute 30 mal mehr als früher, Druck und Honorar 10 mal mehr und der Leineneinband mit Echtgoldprägung 20 mal mehr. Auch sollte dem Sortiment dadurch ein ausreichender Verdienst gewährleistet werden, so daß es nicht genötigt ist, noch einen Sortimentszuschlag zu erheben.

Die Firmen, welche Fortsetzung bekommen, sind direkt benachrichtigt worden.

♦ Eugen Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich und Leipzig ♦